

1. Oktober 2020

Top-Tipps für die Herbstferien in Niederösterreich

LR Danninger: Auch die kleinen Gäste können sich nicht nur wohl, sondern auch sicher fühlen

Heuer finden erstmalig die Herbstferien bundesweit einheitlich von 24. Oktober bis 2. November statt. In Niederösterreich wartet auf Familien ein umfangreiches Ferienprogramm. „Es warten jede Menge Action, Spannung und Spaß zum Beispiel auf der neuen Zipline in Annaberg, auf der Waldexpedition für Wirbelwinde in Mönichkirchen oder bei der ‚Klima & Ich‘ Sonderausstellung im Museum Niederösterreich. Wichtig dabei ist mir vor allem, dass sich auch unsere kleinen Gäste in Niederösterreich sicher und wohl fühlen, daher bitte unbedingt auf das Tragen von Mund-Nasen-Schutz Masken und die Einhaltung des Mindestabstandes achten“, appelliert Tourismuslandesrat Jochen Danninger. Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, ergänzt: „Niederösterreich hat für Familien besonders viel zu bieten und die Herbstferien eignen sich hervorragend für einen kurzen Urlaub in Niederösterreich. Ob Wandern, Radfahren oder ein tolles Ausflugsziel besichtigen – ein Besuch lohnt sich allemal.“

Besonders empfehlens- und erlebenswert ist die Region Triestingtal (<https://www.wienerwald.info/triestingtal>). Ein Besuch in den Berndorfer Stilklassen (<https://www.wienerwald.info/ausflug/a-berndorfer-stilklassen>), die öffentlich gut erreichbar sind, entführt in eine andere Zeit. Für kleine und große Wanderer sind der Erlebnisweg Peilstein (<https://www.wienerwald.info/ausflug/a-peilstein>) oder auch der neue Kultur- und Naturpfad inklusive Geocache-Wandern (<https://www.wienerwald.info/ausflug/a-kottingbrunn-auf-der-spur>) in Kottingbrunn ein unvergessliches Erlebnis. Für tierbegeisterte Kinder ist auch der Fledermaus-Erlebnisweg (<https://www.wienerwald.info/ausflug/a-einoedhoehle>) zu empfehlen. Hier kann man außerdem mit Lamas auf Wanderschaft gehen. Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich. Spannende Themen für wissbegierige Kids gibt es zum Beispiel bei einer Nachtführung in der Burg Liechtenstein (<https://www.wienerwald.info/ausflug/a-burgverwaltung-burg-liechtenst> ein).

In den Wiener Alpen ist die Waldexpedition für Wirbelwinde (<https://www.wieneralpen.at/waldexpedition>) ein spannendes Angebot für naturbegeisterte Entdecker, das verlängert wurde und nun auch in den Herbstferien buchbar ist. Bei dem abenteuerlichen Familienerlebnis mit zwei Nächtigungen lernt man viel über die schöne Natur im Höhenluft-Kurort Mönichkirchen am Wechsel. Ein Highlight für Familien ist auch im Herbst die Erlebnisarena St. Corona am Wechsel. Im Outdoor-Erlebnis-Paradies warten 24 Stationen im Motorikpark, ein Mini-Bikepark und natürlich auch die Sommer-Rodelbahn Corona Coaster darauf, entdeckt zu werden. Spannend für die Kleinen sind außerdem der

NIK Presseinformation

Naturpark Hohe Wand, Puchis Welt in Puchberg am Schneeberg und der Hamari Kletterpark in Mönichkirchen.

Mit der Waldviertel Bahn kann man bis Ende November auf eine Waldviertel-Entdeckungsreise gehen. Ein wahres Muss für Tierfreunde ist der Bärenwald Arbesbach. Die süßen Bären können noch bis 1. November besucht werden, bevor sie sich in den Winterschlaf verabschieden. Bei der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln gibt es die Eintrittskarte gegen Vorlage des Fahrscheins um 50 Prozent günstiger. Bei Schönwetter ist auch im Oktober noch eine Wanderung am Nebelstein-Erlebnisweg empfehlenswert. Als Schlechtwetter-Programm eignen sich zum Beispiel die Sonnenwelt Großschönau (noch bis 1. November geöffnet) und das KRISTALLIUM glas.erleben in Hirschenwies sowie die Amethyst Welt Maissau sowie das SONNENTOR Erlebnis in Sprögnitz.

Abwechslungsreich ist auch der Herbst in der Donauregion. Auf der Ruine Aggstein kann man noch bis 31. Oktober beim Abenteuerspiel die Burgruine entdecken und sich auf die Spuren der Ritter begeben. Der Hubhof hat im September und Oktober Samstag, Sonntag und feiertags geöffnet und begeistert Groß und Klein mit vier verschiedenen Erlebniswelten. In Tulln gibt es im Egon-Schiele-Geburtshaus, welches bestens an öffentliche Verkehrsmittel angebunden ist, eine Kinder-Erlebnistour für die Kleinen bietet. Das Stift Klosterneuburg ist das ganze Jahr über spannend für Familien mit einer speziellen Führung. Auch hier bietet sich eine autofreie Anreise sehr gut an. Eine offene Kreativwerkstatt im Museum Gugging lädt jeden ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr Kinder zum Malen, Zeichnen und Gestalten ein.

Auch gibt es coole Veranstaltungen für Kinder wie „In den Wohnzimmern der Römer“ am 26. Oktober im Römerland Carnuntum. Hier stehen Reenactors Rede und Antwort und erzählen Interessantes über den Alltag der Römer. Bis Oktober gibt es am Wochenende einen kostenlosen Shuttle zwischen der Römerstadt und dem Bahnhof Petronell Carnuntum sowie von Wien bis nach Carnuntum und wieder retour. Zu Halloween am 31. Oktober endet die Saison des Schloss Orth Nationalpark Zentrums. Anlässlich des Saisonendes gibt es hier einen tollen Event für Familien mit Basteln und Erzählungen – Kinder dürfen sich auch gern verkleiden. Mit der Buslinie 391 kommen man direkt bis zum Ausflugsziel.

Im Weinviertel ist auch im Herbst die Familienregion Leiser Berge ein Top-Tipp für Ausflüge. Der rund 4.000 Hektar große Naturpark Leiser Berge liegt inmitten des Weinviertels und bietet Natur, Abenteuer und Erholung für die gesamte Familie. Der Buschberg, die höchste Erhebung des Weinviertels, will entdeckt werden. Spaß, Abenteuer & Action warten in vielen Ausflugszielen in der Region. Mit der Weinviertel Draisine kann von Ernstbrunn bis Asparn der Weg auf Schienen erradelt werden. In Ernstbrunn ist der Wildpark Ernstbrunn mit dem Wolf Science Center eine Top-

NLK Presseinformation

Empfehlung. Für Tierliebhaber ist auch der Alpaka Freizeitpark in Oberkreuzstetten ein wahres Paradies. Kultur- und Geschichtsinteressierte finden im MAMUZ Asparn an der Zaya noch bis 22. November die spannende Sonderausstellung „ACHTUNG BAUSTELLE. Bauen und Wohnen im Mittelalter“. Die Region kann man auch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Der Nostalgieexpress „Leiser Berge“ fährt jeden Samstag auf der stillgelegten Strecke von Wien nach Ernstbrunn. Von dort aus geht es mit dem Naturpark-Bus weiter zu den Ausflugszielen der Region.

Im Mostviertel gibt es zum Beispiel die Gemeindealpe Mitterbach (geöffnet bis 2. November) und die Zipline Annaberg (noch bis 18. Oktober Freitag bis Sonntag und vom 23. bis 31. Oktober). Die Allwetter-Rodelbahn Eibl-Jet in Türnitz hat vom 7. September bis 1. November Freitag, Samstag, Sonntag sowie an Feier- und Fenstertagen geöffnet. Mit der Wilden Wunder Card erlebt man viele Attraktionen im Mostviertel kostenlos. Auch die Erlebniswelt Mendlingtal hat noch bis 31. Oktober täglich geöffnet. Den weißen Zoo und das Kameltheater in Kernhof kann man täglich bis 1. November besuchen. Viele Ausflugsziele können das ganze Jahr über besucht werden und sind auch im Herbst einen Besuch wert, zum Beispiel der Tierpark Haag oder „Indoor-Klassiker“ wie das Haubiversum, das MostBirnhäus oder das Ybbstaler Solebad. Im Museum Niederösterreich gibt es neben der aktuellen Sonderausstellung „Klima & Ich“ in den Herbstferien täglich von 13 bis 17 Uhr ein spezielles Kreativprogramm für Kinder.

Wer in den Herbstferien nicht nur viele Ausflüge, sondern einen ganzen Urlaub machen will, ist mit der Niederösterreich-CARD besonders gut beraten. Zum Familienurlaub in Niederösterreich gibt es heuer gratis Jugend-CARDS dazu. Die Aktion gilt für alle Familien, die mindestens fünf Nächte Aufenthalt mit Kindern oder Jugendlichen buchen, egal ob diese mit Eltern, Großeltern oder Tante und Onkel unterwegs sind. Das Angebot ist bis 31. Oktober buchbar, genächtigt werden kann bis 31. Dezember.

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Niederösterreich-Werbung, Marcella Maurer, Tel. 02742/9000-19844, E-Mail marcella.maurer@noe.co.at, www.niederosterreich.at



Tourismuslandesrat Jochen Danninger und Michael Duscher (v.l.n.r.), Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung bei der „Klima & Ich“ Sonderausstellung im Museum Niederösterreich

© NLK Pfeiffer